



Feldanalyse Kinder- und Jugendarbeit. Formen politischer Bildung

Ein Forschungsprojekt des Forschungsschwerpunktes Nonformale Bildung an der TH Köln in Kooperation mit Transfer für Bildung e.V.

Gefördert durch:



STIFTUNG DEUTSCHE JUGENDMARKE e.V.

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



Forschungsprojekt zu neuen kooperativen Formen politischer Bildung in der Kinder- und Jugendarbeit. Eine qualitative Feldanalyse

Das Forschungsvorhaben – Kurztitel „Feldanalyse KJA: Formen politischer Bildung“ (2022-2024) (<https://transfer-politische-bildung.de/transferstelle/feldanalyse-kja>) – untersuchte gegenwärtige und zukünftig mögliche Praxis politischer Jugendbildung. Als Ausgangspunkt und Feldzugang nutzten die Wissenschaftler*innen das Praxisprojekt „OPEN – Offene Jugendarbeit und politische Jugendbildung gemeinsam engagiert“ (2021-2023) (<https://transfer-politische-bildung.de/transferstelle/open>) der *Transferstelle politische Bildung* von *Transfer für Bildung (TfB) e.V.*

Ausgangslage und Forschungsinteresse

Das Forschungsprojekt wurde von der *Technischen Hochschule Köln am Forschungsschwerpunkt Nonformale Bildung, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften*, durchgeführt und von der *Transferstelle politische Bildung* begleitet. Es nahm die besonderen Feldbedingungen im Projekt OPEN zum Ausgangspunkt, um die Frage zu beantworten, wie neue Formen politischer Bildung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere in Kooperation mit politischer Jugendbildung, umgesetzt werden können, die vor allem sogenannten benachteiligten Jugendlichen angemessen sind.

Politische Bildung/Demokratiebildung in der Kinder- und Jugendarbeit stärken

Anhand der wissenschaftlichen Erkenntnisse werden Schlussfolgerungen für die Praxis politischer Bildung in verschiedenen Feldern der Jugendarbeit und in Kooperation gezogen und diskutiert. Darüber hinaus werden Empfehlungen im Hinblick auf förderliche(re) Bedingungen für die Praxis politischer Jugendbildung/Demokratiebildung erörtert. Ergebnisse aus den Projekten sollen Impulse für die Fachöffentlichkeit liefern, zur Qualifizierung der Akteur*innen beitragen und die politische Bildung/Demokratiebildung in der Kinder- und Jugendarbeit insgesamt stärken.

Projektpartnerschaft TH Köln – Transferstelle politische Bildung

Die *Transferstelle politische Bildung* war Kooperationspartnerin des Forschungsprojekts. Sie übernahm die Koordination, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, einschließlich der Verbreitung der Forschungsergebnisse. Durch langjährig gewachsene, weitreichende Vernetzungen im Jugend- und Bildungsbereich in NRW und auf Bundesebene erreicht die *Transferstelle* wichtige Multiplikator*innen und Entscheidungsträger*innen, zum Beispiel aus der Praxis, aus Verbänden und Behörden, die die Erkenntnisse aus dem Projekt reflektieren, verbreiten und eine Weiterentwicklung fördern können. Ein Beirat mit Vertreter*innen aus Verbänden und Verwaltung in NRW und auf der Bundesebene begleitete das Projekt.

Das Projekt „Feldanalyse KJA: Formen politischer Bildung“ wurde durch die Stiftung Deutsche Jugendmarke und vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI) gefördert.

Eine ausführliche Dokumentation der Fachtagung des Forschungsvorhabens auf unserer Webseite: <https://transfer-politische-bildung.de/transferstelle/feldanalyse-kja>
Eine Publikation ist in Vorbereitung.